

Extrablatt.

Bezugspreis

Im Falle vierteljährlich bei postmäßiger Zustellung 2,50 Mk., durch die Post 3,25 Mk., einschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter „Saale-Zeitung“ eingetragen.

Für unbesandt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe „Saale-Zig.“ gestattet.

Verantwortlicher der Schriftleitung Nr. 1140
der Anzeigen-Abteilung Nr. 176;
der Abonnement-Abteilung Nr. 1133.

Anzeigen

werden die 6 gefaltene Kolonnetten oder deren Raum mit 30 Pfg. berechnet und in unseren Annahmestellen und allen Anzeigen-Geschäften angenommen. Reklamen die Seite 1 Mk. Schluß der Inseratannahme: vorm. 11 Uhr, in der Sonntagsnummer abends 6 Uhr.

Erscheint täglich zweimal.
Sonntags und Montags einmal.

Schriftleitung und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17;
Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Saale-Zeitung.

Halle a. d. S., Sonntag, 13. September 1914, früh 5 Uhr.

Die Russen in Ostpreußen vernichtet.

Über 10 000 Gefangene.

Großes Hauptquartier, 12. Sept. Die Armee des Generalobersten von Hindenburg hat die russische Armee in Ostpreußen nach mehrtägigem Kampf vollständig geschlagen. Der Rückzug der Russen ist zur Flucht geworden. Generaloberst von Hindenburg hat in Verfolgung bereits die Grenze überschritten und meldete bisher über 10 000 unverwundete Gefangene und etwa 80 Geschütze. Außerdem wurden Maschinengewehre, Flugzeuge, Fahrzeuge aller Art erbeutet.

Die Kriegsbeute steigert sich fortgesetzt.

Generalquartiermeister von Stein. (WTB.)